

RS485-Bus-Schaltaktor
FSR12-12V DC



Schaltaktor ES/ER/EW Stromstoß-Schaltrelais mit 2 Kanälen, 1 + 1 Schließer potenzialfrei 4A/250V AC, Glühlampen 1000W, mit DX-Technologie. Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

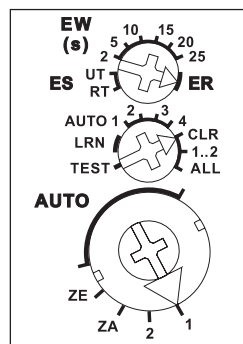
Anschluss an den Eltako-RS485-Bus, Anschlussklemmen RSA und RSB. Bis insgesamt 128 Kanäle können so hinzugefügt werden.

Jedem Kanal eines FSR12 können bis zu 35 Funktaster mit je 4 Funktionen zugeordnet werden, davon in der Funktionseinstellung ES ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster.

Mit der Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50 Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1 (L) und/oder 3 (L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.

Die 12V DC-Stromversorgung erfolgt mit einem nur 1 Teilungseinheit breiten Schaltnetzteil SNT12-12V DC.

Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter wird die Funktion der 2 Kanäle gemeinsam als Stromstoßschalter mit Universalstaster (ES-UT), als Stromstoßschalter mit Richtungstaster (ES-RT), als Einschaltwischer (EW) oder als Relais (ER) definiert. In der Funktion ES können Zentralsteuerbefehle Ein/Aus eingelesen werden. In der Funktion EW kann die Wischzeit zwischen 2 und 25 Sekunden eingestellt werden.

Mit dem mittleren und dem unteren Drehschalter werden die Taster eingelesen und gegebenenfalls die 2 Kanäle getestet. Für den Normalbetrieb werden beide Drehschalter anschließend auf AUTO gestellt.

Werden **Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren FBH** eingelesen, wird mit dem oberen Drehschalter bei dem zuletzt eingelesenen FBH die Schaltschwelle festgelegt, bei welcher in Abhängigkeit von der Helligkeit die Beleuchtung ausschaltet bzw. einschaltet (von ca. 30 lux in der Position RT bis ca. 300 lux in der Position 25). Wird der FBH in der Stellung ER eingelesen, so wird er nur als Bewegungsmelder ausgewertet. Eine Rückfallverzögerung von 1 Minute ist in dem FBH fest eingestellt.

Werden **Funk-Fenster-Türkontakte FTK** eingelesen, lassen sich mit dem mittleren Drehschalter in den Positionen AUTO 1 bis AUTO 4 unterschiedliche Funktionen einstellen und maximal 32 FTK verknüpfen: AUTO 1 = Fenster zu, dann Ausgang aktiv. AUTO 2 = Fenster offen, dann Ausgang aktiv. In den Stellungen AUTO 3 und AUTO 4 sind die auf einem Kanal eingelesenen FTK automatisch verknüpft. Bei AUTO 3 müssen alle FTK geschlossen sein, damit der Arbeitskontakt schließt (z.B. für Klimasteuerung). Bei AUTO 4 genügt ein geöffneter FTK, um den Arbeitskontakt zu schließen (z.B. für Alarmmeldung oder Zuschalten der Stromversorgung eines Dunstabzuges).

Ein oder mehrere FTK können in mehrere Kanäle eingelesen werden, damit verschiedene Funktionen gleichzeitig je FTK möglich sind. Nach einem Stromausfall wird die Verknüpfung durch ein neues Signal der FTK bzw. bei der nächsten Statusmeldung nach 15 Minuten wieder hergestellt.

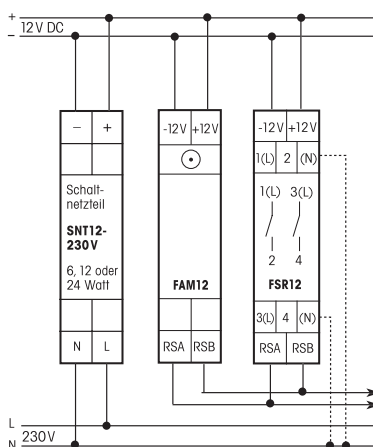
Die LED unter dem Funktions-Wahlschalter ES/EW/ER begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinker an.

Technische Daten

Nennschaltleistung je Kontakt	4 A/250 V AC
Glühlampenlast	1000 W
Halogenlampenlast ¹⁾ 230V	
Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	500 VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	250 VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	8 x 7 W 5 x 20 W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1 W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Anschlussbeispiel



Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren, wie Funktaster, Funk-Handsender, Funk-Sendemodule, Funk-Fenster-Türkontakte, Funk-Schaltuhren und Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren, müssen in Aktoren (Empfänger mit Dimmern, Schaltern und Relais) eingelesen werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FSR12-12V DC einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelesen wurde, dann müssen Sie den Speicherinhalt komplett leeren: Stellen Sie den mittleren Drehschalter auf CLR (ALL bzw. auf CLR 1..2, wenn nur ein Kanal geleert werden soll und zusätzlich den unteren Drehschalter auf den gewünschten Kanal). Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den oberen Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelesenen Sensoren bzw. Sensoren eines Kanals sind gelöscht.

Einzelne eingelesene Sensoren löschen wie bei dem Einlernen, nur den mittleren Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Mit dem unteren Drehschalter den gewünschten Kanal 1 oder 2 und für die Zentralsteuerung die Position ZE oder ZA wählen.
2. Den mittleren Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.

3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt. Als Zentralsteuerungs-Taster kann entweder eine Wippe oder die rechte Hälfte einer Doppelwippe eingelesen werden. Bei anderen Tastern gegebenenfalls die obere und die untere Taste einlernen. Bei Richtungstastern müssen die obere Taste (Ein) und die untere Taste (Aus) getrennt eingelesen werden.

Sollen weitere Sensoren eingelesen werden, den mittleren Drehschalter kurz von der Position LRN weg drehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen den mittleren und unteren Drehschalter auf AUTO stellen und den Funktions-Drehschalter in die gewünschte Position ES, EW 2 bis EW 25 oder ER drehen. Eingelesene Zentralsteuerungs-Taster wirken nur in der Position ES. Für eingelesene Fenster-Türkontakte FTK die erforderliche Einstellung AUTO 1 bis 4 des mittleren Drehschalters beachten.

In der Einstellung TEST des mittleren Drehschalters können die 2 Kontakte mit dem unteren Drehschalter einzeln geschlossen werden:
TEST + AUTO = alle Kontakte offen,
TEST + 1 = Kontakt 1 geschlossen,
TEST + 2 = Kontakt 2 geschlossen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelesen. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!